

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH (KDG) im Namen und für Rechnung der Gemeinde Südlohn
Straße Kornblumenweg 3a
Plz, Ort 46359, Heiden
Telefon +49286777530660
Fax +49286777530686
E-Mail info@kdg-heiden.de
Internet www.kdg-heiden.de
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE227005204 (KDG) DE153276670 (Gemeinde Südlohn)

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 05547-2025 KDG

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 - Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Bushaltestelle, Am Vereinshaus, 46354 Südlohn

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Durchführung von Tiefbauarbeiten und Abbrucharbeiten an der Haltestelle Am Vereinshaus für eine Mobilstation in der Gemeinde Südlohn:

- ca. 175 m³ (Brutto-Rauminhalt) Abbruch und Entsorgung
- ca. 360 m² Pflaster aufnehmen und abfahren
- ca. 80 m³ Bodenaushub aufnehmen und abfahren
- ca. 70 m³ Schotter liefern und einbauen
- ca. 12 m³ Fundamente
- ca. 55 m Entwässerungsrinnen herstellen
- ca. 40 m Bordsteine liefern und setzen
- ca. 370 m² Pflasterbeläge herstellen
- und andere baustellenbedingte Arbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung
 - Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn Bauvorbereitung Tiefbau 30.01.2026

Beginn Bauvorberichtung Tiefbau 30.0
Beginn Tiefbau (Abbruch) 08.04.2026

Beginn Herbstbau (Abbruch) 08.04.2026
Fertigstellung Gesamtmaßnahme 22.07.2026

Bei Bedarf wird eine wöchentliche Baubesprechung stattfinden.
Die Besprechungstermine werden nicht gesondert vergütet.

j) **Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen

k) **mehrere**

Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRULFBZ/documents>

- können angefordert werden unter:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 - Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 - andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

Fehlende oder unvollständige Erklärungen, Nachweise oder leistungsbezogene Unterlagen (z.B. Produktangaben) werden durch den AG nachgefordert und sind vom Bieter nach Aufforderung binnen einer Frist von 6 Kalendertagen nachzureichen.
Fehlende Preisangaben dürfen nicht nachgefordert werden.

- nicht nachgefordert

o) **Ablauf der Angebotsfrist am 14.01.2026 um 10:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist am 13.02.2026

p) **Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRULFBZ>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE

r) **Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

| Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |

s) Eröffnungstermin am 14.01.2026 um 10:00 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Gem. § 14 (1) VOB/A sind keine Bieter zugelassen.

t) **geforderte Sicherheiten**

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt aus dem Vergabehandbuch des Bundes zu verwenden, und zwar für die Vertragserfüllung das Formblatt VHB 421 und für die Mängelansprüche das Formblatt VHB 422.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Die Zahlung erfolgt gemäß § 16 VOB/B.

Bedingung an die Auftragsausführung:

Die Auftragserteilung wird gemäß § 2 Abs. 6 des Gesetzes über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen - TVgG NRW) vom 22.03.2018 davon abhängig gemacht, dass der AN bei der Ausführung des Auftrags die vertraglichen Regelungen der Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen) einhält, die den Ausschreibungsunterlagen beigefügt sind und im Falle der Auftragserteilung Vertragsbestandteil werden.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Festlegung der Eignungskriterien

Die Eignung des Bieters wird anhand der Eignungskriterien (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) geprüft (§§ 6a, § 16b (1) VOB/A). Zum Nachweis der Eignung sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter die in der Auftragsbekanntmachung geforderten Eignungskriterien vollständig zu erfüllen, die wie folgt lauten:

Fachkunde, Leistungsfähigkeit

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (§ 6a (2) Nr. 1 VOB/A) Vordruck VHB 124

Eigenerklärung zu vergleichbaren Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren.

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf Anforderung des AG Referenznachweise mit folgenden Angaben vorzulegen: Auftraggeber, Ansprechpartner beim Auftrag-/Referenzgeber; Auftragssumme; Kurzbeschreibung der Baumaßnahme; Ausführungszeitraum; Ergänzend können vom Auftraggeber zusätzlich folgende Angaben zu den Referenzen gefordert werden.

Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer, stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen, Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer), Angabe der Gewerke, die mit eigenem Personal koordiniert wurden. (§ 6a (2) Nr. 2 VOB/A) Vordruck VHB 124.

Eigenerklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf Anforderung des AG die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesinem Leitungspersonal angeben. (§ 6a (2) Nr. 3 VOB/A). Vordruck VHB 124.

Angabe über Registereintragungen des Sitzes oder Wohnsitzes. (§ 6a (2) Nr. 4 VOB/A) Vordruck VHB124.

Eigenerklärung des Bieters, dass er über fachlich qualifiziertes Personal für die Durchführung der Leistung und für die Leitung und Aufsicht verfügt (Anforderung: Einschlägige Ausbildung/ Qualifikation sowie ausreichende Erfahrungen und Kenntnisse hinsichtlich der verkehrsrechtlichen Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen MVAS 99 oder vergleichbar)

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist auf Anforderung des AG das Vorhandensein des für die Durchführung der Leistung erforderlichen fachlich qualifizierten Personals auf Anforderung des AG anhand von entsprechenden Bescheinigungen nachzuweisen (§ 6b (3) VOB/A). Formblatt F3.

Zuverlässigkeit

Angabe ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. (§ 6a (2) Nr. 5 VOB/A) Vordruck VHB 124.

Angabe ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet. (§ 6a (2) Nr. 6 VOB/A) Vordruck VHB 124.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt
 Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro netto wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Auskunft beim Wettbewerbsregister anfordern. (§ 6a (2) Nr. 7 VOB/A) Vordruck VHB 124.

Eigenerklärung über die Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
 Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist sind auf Anforderung des AG Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG vorzulegen (§ 6a (2) Nr.8 VOB/A). Vordruck VHB 124.

Eigenerklärung anstelle einer Bescheinigung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft.
 (§ 6a (2) Nr.9 VOB/A). Vordruck VHB 124.

Eigenerklärung, dass keine Verstöße gegen menschenrechtliche (gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 1-12 LkSG) und umweltbezogene Pflichten (gemäß § 2 Abs. 3 Nr. 1-8 LkSG) innerhalb des Unternehmens und der Unternehmen der Zulieferer bekannt sind oder dass das eigene Unternehmen nicht unter die Anwendung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes fällt. Vordruck Eigenerklärung LkSG

Eigenerklärung über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung mit einer Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden i. H. v. 3.000.000 EUR und für Vermögensschäden i. H. v. 2.000.000 EUR

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, spätestens jedoch bei Vertragsabschluss, ist das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung im vorgenannten Umfang durch einen entsprechenden Versicherungsnachweis (Kopie der Versicherungspolice oder Bestätigung der Versicherungsgesellschaft) zu ersetzen. (§ 6a (3) VOB/A). Formblatt F1.

Nachweisführung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" Vordruck VHB 124 vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in ein Präqualifikationsverzeichnis geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

| | |
|----------|---------------------------------|
| Name | Kreis Borken - Kommunalaufsicht |
| Straße | Burloer Straße 93 |
| Plz, Ort | 46325, Borken |
| Telefon | +49 2861681-100 |
| Fax | |
| E-Mail | info@keis-borken.de |
| Internet | www.kreis-borken.de |

Sonstiges

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren.

Die Vergabe dieser Fördermaßnahme erfolgt im Namen für Rechnung der Gemeinde Südlohn durch die Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH, Heiden. Vertragspartner wird die Gemeinde Südlohn.

Bekanntmachungs-ID:

CXPWYRULFBZ